

Regionaler Planungsverband
Leipzig-West Sachsen
Bautzner Straße 67 A
04347 Leipzig

Juni 2025

**Stellungnahme zum Entwurf der Teilfortschreibung Erneuerbare Energien des
Regionalplan Leipzig-West Sachsen
Vorranggebiete zur Nutzung der Windenergie
Nr. 69a und 69b**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beziehe ich Stellung zu den geplanten Vorranggebieten für Windkraftanlagen in Thammenhain und Voigtshain mit den Flächennummern 69a und 69b aus der Karte 1 – Festlegungskarte des Entwurfs der Teilfortschreibung Erneuerbarer Energien des Regionalplans Leipzig-West Sachsen.

Die Entscheidung über Vorranggebiete für Windkraftanlagen sollte nicht allein auf übergeordneten Planungen basieren, sondern eng mit den Kommunen und Einwohnern abgestimmt werden. Eine direkte Beteiligung der betroffenen Bürger ist unerlässlich, um lokale Interessen zu wahren und eine faire Planung sicherzustellen. Deshalb bitte ich Sie, unsere Stellungnahmen und Positionen Ernst zu nehmen.

Viele der geplanten Vorranggebiete werden derzeit als Erholungs- und Rückzugsorte genutzt. Besonders für die Dorfbewohner bedeuten diese natürlichen Landschaften Abgeschiedenheit, Ruhe und eine ländliche Atmosphäre. Durch die Errichtung von Windkraftanlagen würde dieser wertvolle Charakter unwiederbringlich verloren gehen und hätte Auswirkungen auf die Lebensqualität.

Ein weiteres Problem stellt die visuelle Beeinträchtigung dar. Besonders der Schildberg, eine landschaftsprägende Kuppe, könnte durch die Anlagen erheblich in seiner Wirkung gestört werden. Dieses markante Naturdenkmal würde durch die massiven Bauwerke seinen ursprünglichen Charakter verlieren. Besonders bedeutsam ist zudem die pädagogische Nutzung des Schildbergturms. Kitas und Schulen nutzen das Gebiet als außerschulischen Lernort, um Kindern die Identifikation mit ihrer Heimat sowie die Schutzwürdigkeit der Natur und des Waldes näherzubringen. Zudem ermöglichen die Sichtachsen vom Schildberg zum Roitzscher Turm und Völkerschlachtdenkmal eine

historische und landschaftliche Orientierung für junge Menschen. Diese wertvolle Bildungsstätte würde durch Windkraftanlagen stark in ihrer Wirkung beeinträchtigt.

Auch der Pferdesport ist stark betroffen. Die Wettkampfstätten für das Distanzreiten in der Pferdesportarena Schildau führen direkt durch das Vorranggebiet. Windkraftanlagen in diesem Gebiet könnten die sportlichen Aktivitäten einschränken und die Nutzung der Strecke unattraktiv machen.

Darüber hinaus sind die Teiche in den geplanten Vorranggebieten essenzielle Nahrungs- und Rastplätze für verschiedene Vogelarten und Amphibien. Die Errichtung von Windkraftanlagen würde zu einer Störung und potenziellen Verdrängung dieser sensiblen Tierarten führen. Ein weiteres Argument betrifft die langfristige Nutzung der Landschaft. Das betroffene Wildpark-Gebiet (schutzwürdiger Streifen zwischen den beiden genannten Vorranggebieten) besitzt ein enormes Potenzial für Renaturierungsprojekte oder die Einrichtung eines Naturschutzgebietes. Dieses Potenzial würde durch die Windkraftanlagen zunichte gemacht und eine nachhaltige Nutzung der Natur verhindert.

Aus diesen Gründen sollte die Planung von Vorranggebieten für Windkraftanlagen überdacht und alternative Lösungen gesucht werden, die den Erhalt von Landschaft, Natur und kulturellen Werten berücksichtigen.

Ich erbitte eine Mitteilung über die Möglichkeit der Teilhabe an den Ergebnissen der Auswertungen aller Stellungnahmen und die weiteren Schritte im Verfahren.

Mit freundlichen Grüßen